

Drei Tage Wilder Westen im Senner Sand

Die Country-Szene trifft sich beim High Noon-Festival in Schloß Holte-Stukenbrock

Schloß Holte-Stukenbrock. Aller guten Dinge sind drei: Nach dem B 3 in Borgholzhausen und der Friedrichshöhe in Steinhagen ist das High Noon Country-Festival in diesem Jahr in Schloß Holte-Stukenbrock angekommen.

Vom 16. bis 18. August treffen am dortigen Hanky Panky (Bielefelder Straße 32) Liebhaber der Country-Musik auf die Stars der deutschen Country-Szene.

Statt wie bisher am Samstag und Sonntag beginnt das Festival bereits am Freitag. Wie Veranstalter Mick Perl

sagt, ist die neue Planung das Ergebnis einer Umfrage. Vielen Gästen war das Programm am Sonntag zu lang, da sie teils noch eine längere Heimfahrt vor sich hatten. Nach längerer Planungsphase hat sich das Festival-Team entschlossen, 12 Uhr mittags zu beginnen – High Noon.

Das Programm des 5. Festivals dieser Reihe liest sich wie das Who's Who der deutschen Country-Szene. In der voraussichtlichen Reihenfolge ihres Auftretens: David & Heart, Old Country Folks, Mr. Blue, Open Road, Steve Haggerty & The Wanted, Jesse Tayler Band, Kitty Kayrouso, Flyin' Turtles, John Boy Walton, The Forgotten Sons of Ben Cartwright, Jolina Carl, Derringer, Sixpack Corner und Slow Horses. Die Musik hinter dem Einlass und in den Umbaupausen liefert Deutschlands größter Country-Sender: Countrymusic24.com.

Der Vorverkauf (über die Festival-Internetseite und im Hanky Panky) hat bereits begonnen und endet, sobald alle Karten verkauft sind, spätestens aber am Mittwoch, 14. August, mittags um 12 Uhr, so Mick Perl gegenüber OWL AM SONNTAG.

Echtes Western-Feeling kommt auf am Whiskey-Stand, an dem es auch die obligatorische Lynchburg Lemonade gibt, am Smoker für die US Spezialitäten, dem Sonntags-Brunch im Hanky Panky und einigen Überraschungen.

Das Hanky Panky liegt in



Die Slow Horses um Sängerin Gaby Schmidt sind eine der meistgebuchten deutschen Country-Bands. Im Live-Pro-

gramm spielt die Gruppe aus Cuxhaven Eigenkompositionen ebenso wie traditionelle und New-Country-Songs.

kurzer Entfernung zur Autobahnabfahrt Schloß Holte-Stukenbrock an der A 33 auf einem 8000 Quadratmeter großen Grundstück mit altem

Baumbestand. Auf dem Festivalgelände gibt es die Möglichkeit, ein Zelt aufzuschlagen. Die Zahl der Zeltplätze ist begrenzt. Auch

Wohnmobile und Wohnwagen finden dort einen Platz. Weitere Informationen zum genauen Ablauf des Festivals, zu den Eintritts-

preisen sowie einen Kartenvorverkauf gibt es im Internet unter:

@ www.high-noon-festival.de



Mr. Blue spielen seit 1998 traditionelle amerikanische Musik. Das Trio verbindet Elemente des Rhythm 'n' Blues mit den Klassikern aus Country und Rockabilly.